Tourenplanungsmethode Winter

4 x 4	VERHÄLTNISSE	GELÄNDE	MENSCH	MATERIAL
PLANUNG	-Lawinenbulletin (white risk) -Wetterbericht -Tourenbericht im Internet -Tageszeit / Jahreszeit -Infos von Bekannten, Hütten, Bergsportschulen	-Routenverlauf auf Karte planen, inkl. Alternativen (swisstopo) -Zeitplan -Kartenlayer mit Hangneigung und Lawinengelände -Tourenportale und Führerliteratur (white risk, SAC, Skitourenguru,...) -Schlüsselstellen suchen und beurteilen -Navigationsgerät (Handy, GPS, Karte physisch, Kompass)	-Wer kommt mit? -Gruppengrösse? -Verantwortung und Erwartungen der Teilnehmenden klären -Verfassung Gruppe / Leitende -Reserve im Zeitplan -ev. Notfallszenario thematisieren	-Schneesport-Tourengerät -Stöcke -LVS, Sonde, Schaufel -Kleider im Schichtenprinzip -Essen, Trinken -Sonnenschutz -Augenschutz -1.Hilfeset -Alarmierungsgerät (Handy, Funk, Satellitenkommunikationsgerät) -Flickzeug
BEURTEILUNG VOR ORT	-Alarmzeichen -Stimmt Lawinenbulletin (Lawinenprobleme) -Wetter, Tendenz -Sicht	-Überblick über Schlüsselstellen und Gefahrenstellen verschaffen -vorhandene Spuren -Routenverlauf und Alternativen	-Wohlbefinden in der Gruppe und individuell -Wie gehts? Wie gehts wirklich? -Andere Gruppen -Wahrnehmungsfallen -Gruppendynamik -Feedbackkultur pflegen -Zeitplan realistisch	-Ausrüstungskontrolle -Hauptprobe -LVS-kontrolle
EINZELHANG	-Lawinenproblem akut? -Sicht -Häufig befahren -Wechten?	-Steilheit -Exposition (7 Himmelsrichtungen) und Höhenlage prüfen -Geländeform -Hanggrösse -Konsequenzen, Fallen -Spuranlage	-Befindlichkeit -Vergleich Fakten-Bauchgefühl-Intuition -Kommunikation -Führung / Verbindung ? -Taktik (Abstände, Übersichtliche Haltepunkte) -andere Gruppen / Ablenkung ? -Vierer Atmung bei Pause (Essen, Pinkeln, Denken)	-Ausprobieren -flicken -überprüfen
REFLEXION	-gab es Überraschungen	-würde ich die Planung beim zweiten Mal gleich angehen	-hat meine Planung zu unserer Gruppe gepasst?	-habe ich das richtige Material mitgenommen

CHÄBE.CH INTUITIV RICHTIG